



8. Dezember 2022

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

74 Tonnen wechseln den „Sitzplatz“

Netze BW setzte im Rahmen der Erneuerungsarbeiten im Umspannwerk Niederstetten ein Transformator auf ein neues Fundament

Niederstetten. Seit über drei Jahren modernisiert und erweitert die Netze BW GmbH ihr Umspannwerk am Stadteingang von Niederstetten und setzt so einen weiteren Meilenstein für die Energiewende. Kein leichtes Unterfangen, gleicht der Umbau doch einer Operation am offenen Herzen. Denn im Umspannwerk Niederstetten wird die Spannung von 110.000 Volt auf 20.000 Volt heruntertransformiert (1.000 Volt = 1 kV). Über 20-kV-Kabel und -Freileitungen werden dann die Städte und Gemeinden in der Raumschaft mit elektrischem Strom versorgt – und der soll schließlich ohne Unterbrechung fließen.

Am 29. und 30. November war eine weitere Großaktion angesagt. Aufgrund der Erweiterung des Umspannwerkes musste ein 74 Tonnen schwerer Transformator von seinem angestammten Platz zunächst in der Horizontalen um 180 Grad gedreht und auf ein neues Fundament gesetzt werden. Die Herausforderung bei der ganzen Aktion bestand darin, den schweren Koloss zunächst auf einen Tieflader und dann wieder auf den neuen Standort zu heben und dabei unterschiedliche Höhen niveaus zu überwinden. Das erfolgte in Präzisionsarbeit. Dazu wurde jeweils zwischen dem Tieflader und den Transformatorfundamenten ein hydraulisch verstellbares Podest mit Schienen errichtet, um die Höhen schrittweise – in 20 Zentimeter-Etappen – anzupassen. Darüber zogen die Monteure mit Kettenzügen den Koloss auf den Tieflader und später auf das neue Fundament. Da die Rangierfläche sehr gering ist, verließ der Tieflader zum Drehen des Transformatoren das Gelände und fuhr in umgekehrter Richtung wieder ein.

Waren seither zwei 110-/20-KV-Großtransformatoren mit jeweils 40 Megawatt Leistung im Umspannwerk Niederstetten installiert, werden nach vollendetem Umbau drei Transformatoren mit je 40 Megawatt Leistung zur Verfügung stehen. Für den reibungslosen Verlauf der gesamten Umspannwerkserneuerung sorgt die Firma Siemens Energy Global GmbH & Co.KG als Generalunternehmer. Mit dem Versetzen des Großtransformatoren war die Firma Spedition Kübler GmbH betraut.

Die Arbeiten zur Erneuerung des Umspannwerks Niederstetten verliefen planmäßig und ohne größere Verkehrsbehinderungen. Dennoch bittet die Netze BW Grundstücksanrufer*innen, Verkehrsteilnehmer*innen und die Bevölkerung auch weiterhin um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen bei den noch ausstehenden Maßnahmen.



Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

